



Heilsarmee Regionalbüro, DHQ-Ost
Eidmattstrasse 16, 8032 Zürich
markus.brunner@heilsarmee.ch

Rundbrief Division Ost – Dezember 2019

Licht – in der Dunkelheit

Willkommen in der dunklen

Jahreszeit! Wir gehen *zur* Arbeit – in der Dunkelheit, und kommen *von* der Arbeit – in der Dunkelheit. Und dazwischen grüsst immer mal wieder der Nebel. Dezember. Stöhn ...

Statt aber über die Dunkelheit zu klagen, können wir das Ganze natürlich auch von einer anderen Seite betrachten:

Wir sind privilegiert! Wieso? Weil wir im dunklen, kalten Dezember sowohl Licht als auch Wärme umso mehr feiern! Ja, ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie man Weihnachten in südlicheren Ländern feiert. "Zur Sommerhitze noch ein paar (wärmende) Kerzen gefällig?"

Wie schön ist doch unsere kalte, dunkle Weihnachtszeit mit echten Kerzen zuhause und schönen Strassenbeleuchtungen in den Städten! Diese Vielfalt von Lichtern beeindruckt uns im Dezember umso mehr, weil wir dann geradezu nach Licht lechzen.

Dunkelheit wird durch Licht verwandelt. Diese Verwandlung von **Schatten in Licht** fasziniert uns – und macht unsere Weihnachtszeit so unvergesslich schön. Wenn wir dann noch weihnächtliche Klänge zu **himmlischen Stimmen** hören, ist die Weihnachtsstimmung perfekt.

Licht, Schatten, himmlische Stimme –

das haben die Apostel Petrus, Johannes und Jakobus bereits vor fast 2000 erlebt. Natürlich nicht bei einer "verklärten Weihnachtsfeier", sondern auf dem "Berg der Verklärung".

Da leuchtete keine Kerze, sondern Jesus: Sein Gesicht strahlte "wie die Sonne" und seine Kleider wurden "weiss wie das Licht". (Mt 17,2) Und dann überschattete sie eine Wolke, aus der sie Gottes Stimme hörten: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. Ihn hört!" (Mt 17,5)

Der Apostel Petrus schreibt später über diesen Moment: "Wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Grösse gewesen." (2 Petr 1,16) Kein Wunder kamen die Apostel in ein Stimmungshoch! (Mt 17,4) Dieses Erlebnis musste Balsam für Petrus' Seele gewesen sein, der gerade vorher gelernt hatte, dass Jesus zuerst durch tiefes Leid gehen müsse, bevor er durch die Auferstehung für immer verherrlicht sein wird. (Mt 16,21-23)

Genau so kam es: Die Sonnenfinsternis (Mt 27,45) bei Jesus' späteren Kreuzigung ist ein treffendes Symbol für die abgrundtiefe Dunkelheit von Golgatha. Diese Dunkelheit musste aber schliesslich dem Licht von Jesus' Auferstehung weichen.

Jahrzehnte später sieht sich Petrus wieder in einer dunklen Zeit, in der er aber auch Gottes Stimme vernimmt:

*Und so besitzen wir das **prophetische Wort** um so fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine **Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht,** (2 Petr 1,19)*

Es braucht keine Hochstimmung, um Gottes Stimme zu hören. Wir können das *prophetische Wort*, die Bibel, auch in der Dunkelheit vernehmen. Dieses Wort wird uns zum Licht, das prophetisch auf Gottes Tag hinweist, an dem es in unseren Herzen strahlend hell werden wird.

Kein Mensch kann sich der Dunkelheit entziehen. Sie gehört zum Leben. Jedes Stimmungshoch vergeht irgendwann – bis Gottes endgültiges Licht anbricht.

Bis es so weit ist, haben wir ein Rezept, um die Dunkelheit in Licht zu verwandeln. Wir sind der Dunkelheit *nicht* ausgeliefert! Deshalb: Lasst uns auf die Bibel *als das von Gott inspirierte Wort* achten, damit wir durch sie auf Gottes Sohn hören. *So* wird uns die Bibel zum Licht – nicht nur in der Weihnachtszeit.

Mit weihnächt**lichen** Grüssen
Markus Brunner

Dezember 2019 – die DC's unterwegs

Di	3.		Weihnachtsfeier für Offiziere im Ruhestand, Alterszentrum Hottingen
Sa	7.		Weihnachtsfest für geladene Gäste, ref. Kirchgemeindehaus Wipkingen
Do	12.	12:15	Eröffnung Topfkollekte , Zürich (Paradeplatz)
Fr	13.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-19:00)
Sa	14.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-17:00)
Mo	16.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-19:00)
		19:00	Probe für Singing Christmas Tree
Di	17.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-19:00)
Mi	18.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-19:00)
Do	19.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-19:00)
Fr	20.	11:00	Topfkollekte , Zürich (-18:00)
So	22.	9:30	Heilsarmee Amriswil
Mo	23.	17:30	Singing Christmas Tree , Zürich – Werdmühleplatz (-19:30)

Topfkollekte Zürich (Topfi)

Einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer (Topfwächter, Musikanten, Sänger), die sich für die Topfkollekte angemeldet haben!

Ihr werdet an der Topfi zu Prophetinnen und Propheten, welche die Menschen auf den eigentlichen Sinn von Weihnachten erinnern.

Natürlich gibt es immer wieder Ausfälle in unseren Plänen. Deshalb nehmen wir auch im Nachhinein gerne weitere Anmeldungen entgegen, um Engpässe zu vermeiden.

Anmelden kann man sich weiterhin über das Internet: <https://topfkollekte-zuerich.heilsarmee.ch> oder natürlich auch per E-Mail: dhq.ost@heilsarmee.ch oder per Telefon: 044 383 69 70

Topfi: SängerInnen aus Zimbabwe

Wir haben für die Topfkollekte Zürich vier SängerInnen und Sänger aus der Heilsarmee Zimbabwe eingeladen. Wir sind vorbereitet und das Korps **Zürich-Zentral** ist bereit, für dieses Projekt eine Extrameile zu gehen. Vielen Dank! Zurzeit wissen wir aber noch nicht, ob unsere Heilsarmee-Freunde aus Zimbabwe ein Visum bekommen. Es wird spannend!

Topfi: Kreditkarten?

Das Projekt "Kreditkartenzahlungen am Topf" ist für's Erste leider gescheitert. Als Heilsarmee Schweiz haben wir mit einer Firma Kontakt aufgenommen, die aber kein wirkliches Interesse an uns hat. Nun ja, wie heisst es so schön? Aufgeschoben ist nicht aufgehoben ...

Topfi: Esel

Eine Person aus dem Korps **Zürich-Nord** hat einen grossen fahrbaren Esel (aus Holz) geschnitzt, der als fahrbarer Topf geplant war. Der Esel sieht schon fast echt aus! Und Kinder könnten problemlos darauf posieren! Ein herzliches Dankeschön! Weil der Esel aber doch ein ansehnliches Gewicht hat, machen wir eine Planänderung: Wir wollen ihn tagsüber zum grossen Topf am Paradeplatz stellen. Das wäre dann sozusagen der Anfang einer kleinen Krippe?!

Rundbrief downloaden

Dieser Rundbrief vom DHQ-Ost kann im Internet heruntergeladen werden, und zwar am einfachsten unter folgender Internet-Adresse: www.rundbrief.heilsarmee.online

Der aktuelle Rundbrief ist einfach immer der oberste Eintrag in der Tabelle. 😊